

Press release**BioCon Valley Initiative****Dr. Heinrich Cuypers**

09/17/2013

<http://idw-online.de/en/news551757>

Research results

Biology, Economics / business administration, Electrical engineering, Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, nationalBioCon Valley®**Muskelstimulator für schwache Herzen soll schon bald zum Einsatz kommen**

Die Wismarer Microstim wirbt erfolgreich Kapital für den klinischen Ersteinsatz ihres Herzunterstützungssystems ein Die HCS Beteiligungsgesellschaft, der Technologiefonds MV, der High-Tech Gründerfonds und die Fides Finanz-Invest investieren rund 500.000 EUR in die europaweite CE-Zertifizierung und den ersten klinischen Einsatz des von Microstim entwickelten Muskelstimulators (Foto). Das Wismarer Unternehmen ist Mitglied im BioCon-Valley-Verbund.

„Diesem neuen Muskelstimulator kommt eine Schlüsselrolle bei der sogenannten Kardiomyoplastik zu. Hierbei handelt es sich um ein chirurgisches Verfahren zur Behandlung von Patienten mit der Volkskrankheit Herzmuskelschwäche, bei welchem der eigene Breitere Rückenmuskel um das Herz gewickelt und vom Microstim-Implantat stimuliert wird. Das vom Unternehmen bedeutend fortentwickelte Implantat dient der Schonung des Muskelgewebes über viele Jahre“, erläuterte Prof. Norbert W. Guldner, Herzchirurg aus Lübeck. Sein Forschungsteam beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit den Möglichkeiten, kranke und schwache Herzen mit körpereigener Muskulatur zu unterstützen.

Das Besondere des von Microstim entwickelten Implantates ist, dass es anders als frühere Systeme intelligent mit der täglichen Unterstützungskapazität des Rückenmuskels Haus hält und damit dessen Überlastung entgegenwirkt. Dadurch soll einer ungewollten Veränderung des Muskelgewebes vorgebeugt und seine Funktion dauerhaft erhalten bleiben.

„Diese finanziellen Mittel sind notwendig, um Fertigstellung, Zulassung und den ersten klinischen Einsatz dieses innovativen Muskelstimulators zu sichern. Gerade die hohen Sicherheitsanforderungen an implantierbare Produkte sind eine Herausforderung, der wir uns im ganzen Team stellen“, erklärte Dr. Peter Klapproth, Geschäftsführender Gesellschafter der Microstim. „Wir sind überzeugt, gemeinsam mit unseren Partnern diese dringend benötigte Therapie des Herzmuskelversagens erfolgreich etablieren zu können“, so Klapproth.

„Allein in Deutschland leiden über 30.000 Menschen unter einer Herzmuskelschwäche, die mit einer Herzvergrößerung einhergeht. Nach einschlägigen Schätzungen wird diese Zahl weiter wachsen. Einer bedeutenden Zahl Patienten kann dabei nicht mehr mit Medikamenten weitergeholfen werden. Nach unserer Überzeugung wird die Kardiomyoplastik unter Einsatz des von Microstim entwickelten Implantats bei vielen Patienten einem Fortschreiten der Herzmuskelschwäche entgegenwirken und ihre Lebensqualität verbessern. Damit wird sich häufig nicht nur die Notwendigkeit einer Herztransplantation verzögern, sondern sogar vermeiden lassen. Wir sehen für diese Technologie deshalb nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit einen großen Bedarf“, so Hans-Christian Semmler, Geschäftsführer der HCS Beteiligungsgesellschaft.

HINTERGRUND

Über die Microstim GmbH

Das Medizintechnik-Unternehmen Microstim GmbH entwickelt einen gewebe- und funktionserhaltenden implantierbaren Muskelstimulator für muskuläre Herzunterstützungssysteme. Das Besondere des patentierten Stimulationssystems ist, dass das Implantat permanent die Belastungssituation des Muskels erfasst und intelligent einer therapiegefährdenden Überstimulation entgegenwirkt.

Kontakt Microstim GmbH: Dr. Peter Klapproth

Alter Holzhafen 17b, 23966 Wismar, T+49 3841-30 30 966, E info@microstim.de
www.microstim.de

Über den Technologiefonds MV

Der Technologiefonds MV ist eine Initiative des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Der Fonds investiert Risikokapital in innovative, wachstumsorientierte Technologieunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern. Gemanagt wird der Fonds von der GENIUS Venture Capital GmbH.

www.technologiefonds-mv.de
www.genius-vc.de

Über die HCS Beteiligungsgesellschaft mbH

HCS investiert in erfolgversprechende junge Technologieunternehmen in der Phase der Markteinführung sowie des anschließenden Wachstums und der Internationalisierung.

www.fratura.de

Über den High-Tech Gründerfonds

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen.

www.high-tech-gruenderfonds.de

Über die Fides Finanz-Invest GmbH & Co.KG

Die Fides Finanz-Invest GmbH & Co. KG gehört zu der JASIKA-Gruppe aus Hamburg. Seit 2000 engagiert sich das Unternehmen auch in Firmenbeteiligungen.

www.jasika.de

www.facebook.com/bioconvalley

BioCon Valley GmbH

Dr. Heinrich Cuypers

Walther-Rathenau-Straße 49a

17489 Greifswald

T +49 3834-515 108

E hc@bcv.org

www.bcv.org



Hoffnung für Menschen mit Herzschwäche – der in Wismar entwickelte Muskelstimulator soll schonend helfen.
Foto: Microstim GmbH